



Weil's alle
können!

Einfach. Weiter. Lernen.

Gasthörstudium



Sommersemester
2026

Starten Sie jetzt Ihr Gasthörstudium an der Universität Oldenburg und informieren Sie sich auf unseren Infoveranstaltungen über unsere Angebotsvielfalt, Anmeldebedingungen und vieles mehr.

Infoveranstaltungen

Dienstag, 17.03.2026

von 10:00 – 11:00 Uhr und

Dienstag, 31.03.2026

von 15:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Universität Oldenburg

Ammerländer Heerstraße 136

Gebäude V03, Raum 0-E005



Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gasthörernde,**

ich begrüße Sie herzlich zum Studium Generale an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Seit der Premiere im Jahr 1983 hat sich das Gasthörstudium zu einem prägenden Teil unserer Identität als „Offene Hochschule“ entwickelt. Das Herzstück des Programms bilden die inzwischen rund 700 geöffneten Lehrveranstaltungen pro Semester.

Doch unser Angebot umfasst noch viele weitere Möglichkeiten der Teilhabe am universitären Leben: Als Gasthörernde können Sie beispielsweise auch weiterbildende bzw. berufsbegleitende Studiengänge kennenlernen. Und aus einem semesterbegleitenden, speziell für ältere Erwachsene konzipierten Kursprogramm dürfen Sie Ihre Favoriten im Bereich der Literatur, der Kunstgeschichte oder auch der Psychologie auswählen.

„Offen für neue Wege“ – so lautet das Motto unserer Universität, die ein Ort des Austauschs und Lernens für alle ist. Mit dem Studium Generale öffnen wir die Universität gezielt auch für Menschen ohne Hochschulzugangsberechtigung. So fördern wir die Teilhabe am universitären

Leben, das lebenslange Lernen und den generationenübergreifenden Austausch. Gemeinsam bauen wir Brücken von der Wissenschaft in die Gesellschaft und vernetzen unsere Universität mit der Stadt und der Region.

Über Ihr Interesse an Forschung und Lehre unserer Universität freue ich mich sehr und lade Sie ein, uns in einer Phase der Weichenstellung für die Zukunft zu begleiten: Basierend auf unseren erfolgreichen Exzellenzclustern in der Hörforschung, der Tiernavigation und der Meeresforschung,

besteht aktuell die große Chance, in den Kreis der Exzellenzuniversitäten Deutschlands aufgenommen zu werden.

Unter dem Titel „Northwest Alliance: Connecting for Tomorrow“ haben die Universitäten Oldenburg und Bremen einen Exzellenzverbundantrag eingereicht, über den im kommenden Oktober entschieden wird. Als Gasthörernde erleben Sie also momentan eine hochspannende Zeit, für die ich Ihnen vielfältige Einblicke und exzellente Erlebnisse wünsche!



Ihr
Prof. Dr. Ralph Bruder
Präsident der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Beratung und Anmeldung



Can Eroglu
 Koordination des Arbeitsbereichs „Öffentliche Wissenschaft“
 Veranstaltungsorganisation,
 Beratung und Zulassung Gasthörstudium
 T +49(0)441 798-2276
 E studium.generale@uol.de



Wei Qing Hellwig
 Veranstaltungsorganisation,
 Beratung und Zulassung Gasthörstudium
 T +49(0)441 798-2275
 E studium.generale@uol.de

Sprechzeiten: Mo. – Do. 10:00 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 – 17:00 Uhr und n.V.

Ammerländer Heerstraße 136, 26129 Oldenburg, Gebäude V02, Raum 015

Internet: www.uol.de/gasthoerstudium

Postadresse: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, C3L, Postfach 26111 Oldenburg

Semestertermine

Sommersemester 2026	01.04.2026 - 30.09.2026
Anmeldephase für Gasthörernde	01.03.2026 – 30.04.2026
Semestereröffnungsveranstaltung	31.03.2026
Vorlesungszeit der Lehrveranstaltungen	07.04.2026 – 10.07.2026
Wintersemester 2026/27	01.10.2026 – 31.03.2027
Anmeldephase für Gasthörernde	01.09.2026 – 31.10.2026
Semestereröffnungsveranstaltung	29.09.2026
Vorlesungszeit der Lehrveranstaltungen	12.10.2026 – 29.01.2027
Weihnachtsferien	21.12.2025 – 03.01.2027

Inhaltsübersicht

Informationen zum Gasthörstudium	7
Das Gasthörstudium	8
Die Fachbereiche	9
Anmeldung zum Gasthörstudium	10
Veranstaltungsangebote	17
Semestereröffnungsveranstaltung	18
Angebote zum Einstieg in das Gasthörstudium / Führungen	20
Gasthörernde für Gasthörernde	22
Ringvorlesung Philosophie	26
Neu! Workshop: Endlich Rente! Die große Freiheit vorbereiten.	30
Semesterbegleitendes Kursprogramm	33
Anmeldebogen zum Semesterbegleitenden Kursprogramm	35
Kursprogramm	37
Dozent*innen	51
FAQ	53
Informationen	54
Lagepläne Campus Haarentor und Campus Wechloy	60
Das C3L stellt sich vor	62
Gutscheinkarte	63



SIE ERWARTEN
ÜBER 700
GEÖFFNETE
LEHRVERAN-
STALTUNGEN.

Nutzen Sie unser Angebot für Ihr lebenslanges Lernen

Das Gasthörstudium ermöglicht Ihnen einen Einblick ins Campusleben, treffen Sie Menschen mit gleichen Interessen und erstellen Sie sich einen flexiblen Stundenplan. Nehmen Sie teil am wissenschaftlichen Diskurs und treten Sie in einen lebendigen Austausch mit anderen Gasthörernden und Studierenden.



PHILOSOPHIEREN

Sie mit anderen Studierenden über Platon, Sokrates und Nietzsche.



Lernen Sie andere **SPRACHEN** wie Japanisch, Spanisch oder auch Hebräisch.



Werfen Sie einen Blick in die **MENSCHHEITSGESCHICHTE** von der Antike bis heute.



Erhalten Sie Einblick in die spannende Welt der **NATURWISSENSCHAFTEN**.

INFORMATIONEN ZUM GASTHÖRSTUDIUM



Das Gasthörstudium	8
Die Fachbereiche	9
Anmeldung zum Gasthörstudium	10



Das **Gasthörstudium** ermöglicht allen an Wissenschaft und Weiterbildung Interessierten die Teilnahme am Studienangebot der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Über 700 Lehrveranstaltungen werden jedes Semester einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Als eingeschriebene*r Gasthörer*in besuchen Sie die Lehrveranstaltungen zusammen mit unseren Studierenden. Sie selbst bestimmen Schwerpunkte und Intensität Ihres Gasthörstudiums – ganz nach Ihren Bedürfnissen und Interessen.

Wer kann teilnehmen?

Für die Teilnahme am Gasthörstudium benötigen Sie weder tiefgehende Vorkenntnisse noch eine Hochschulzugangsberechtigung. Das Angebot eignet sich als (Weiter-)Bildungsmöglichkeit für unterschiedliche Zielgruppen:

- Menschen mit Bildungshunger und Wissensdurst
- Menschen in der nachberuflichen oder nachfamiliären Lebensphase mit Zeit und Muße zur Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs
- Berufstätige und Wiedereinsteiger*innen zur Erweiterung ihrer fachlichen Kompetenzen

- Schüler*innen und junge Erwachsene, zum Beispiel zur Orientierung für ein späteres Studium

Was bietet das Gasthörstudium?

- Zugang zu rund 700 geöffneten Lehrveranstaltungen
- Nutzung zusätzlicher Angebote wie Einführungs- oder Infoveranstaltungen sowie Mensa und Hochschulsport
- Eigene CampusCard als Ausweis und zur Nutzung weiterer Funktionen
- Persönlicher Universitätsaccount, der einen Zugang zum Lernmanagementsystem, WLAN und eigener E-Mail-Adresse schafft

Was kostet die Teilnahme?

Das Studium als Gasthörer*in ist mit einer Semestergebühr verbunden:

- Teilnahme an beliebig vielen Veranstaltungen: 135 €
- Teilnahme an nur einer Veranstaltung: 115 €
- Eine Ermäßigung oder Befreiung von der Gebühr ist unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag möglich (siehe Seite 55)

Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften

- Institut für Pädagogik
- Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik
- Institut für Sozialwissenschaften

Fakultät II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

- Department für Informatik
- Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Fakultät III – Sprach- und Kulturwissenschaften

- Institut für Germanistik
- Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Institut für Musik
- Institut für Niederlandistik
- Institut für Slavistik
- Institut für Kunst und visuelle Kultur
- Institut für Materielle Kultur

Fakultät IV – Human- und Gesellschaftswissenschaften

- Institut für Philosophie
- Institut für Geschichte
- Institut für Ev. Theologie und Religionspädagogik
- Institut für Sportwissenschaft

Fakultät V – Mathematik und Naturwissenschaften

- Institut für Chemie und Biologie des Meeres
- Institut für Chemie
- Institut für Physik
- Institut für Mathematik
- Institut für Biologie und Umweltwissenschaften

Fakultät VI – Medizin und Gesundheitswissenschaften

- Department für Humanmedizin

Achtung: Die Lehrveranstaltungen der Humanmedizin beginnen teilweise bereits am 16.03.2026

Sprachenzentrum

Eine Teilnahme an den Sprachkursen des Sprachenzentrums ist auch für Gasthörer*innen möglich. Für die Teilnahme fällt neben der Gasthörgebühr noch eine Sprachkursgebühr in Höhe von 65,00 € an. Genauere Informationen zu den Sprachkursangeboten, der Anmeldung und den Einstufungstests erhalten Sie unter www.uol.de/sprachenzentrum

Wie werde ich Gasthörer*in?

Das „Studium generale“ bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich als Gasthörer*in für geöffnete Lehrveranstaltungen der Universität anzumelden. So können Sie unabhängig von Ihrem Schulabschluss am wissenschaftlichen Diskurs und an aktuellen Ergebnissen aus der Forschung teilhaben. Die formale Voraussetzung für den Besuch der angebotenen Veranstaltungen ist lediglich die Zulassung als Gasthörer*in. Diese Zulassung als Gasthörer*in beantragen Sie online. Gehen Sie dazu auf unsere Internetseite: www.uni-oldenburg.de/gasthoerstudium/anmeldung-formulare/

Dort finden Sie eine genaue Anleitung und werden durch das Anmeldeverfahren geführt. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder kommen persönlich in unsere offenen Sprechstunden, damit wir die Anmeldung dann gemeinsam vornehmen können.

In vier Schritten zur Gasthöreranmeldung (online)

Bei **erstmaliger** Anmeldung als Gasthörer*in oder **Wiederanmeldung** nach einer Unterbrechung beginnen Sie mit dem

1. Schritt.

Waren Sie im **letzten Semester** als Gasthörer*in eingeschrieben und verfügen über einen aktiven Account, beginnen Sie mit dem **3. Schritt**.

Anmeldung zum Gasthörstudium

1. Schritt:

Zugangsdaten beantragen
ab 01.03.2026



Damit Sie sich **online** anmelden können, benötigen Sie die Zugangsdaten mit dem Universitätsaccount für das Lernmanagementsystem Stud.IP der Uni Oldenburg. Diese beantragen Sie auf unserer Internetseite:

www.uni-oldenburg.de/gasthoerstudium/anmeldung-formulare/

Sie erhalten Ihren persönlichen Universitätsaccount sowie ein Initial-Passwort in zwei gesonderten E-Mails mit Absender „Servicedesk der Universität Oldenburg“.

In der Regel geschieht dies am selben Tag, an dem Sie Ihre Daten abgesendet haben.

2. Schritt:

Aktivierung des
Universitäts-Accounts



Um sich im Lernmanagementsystem Stud.IP anmelden zu können, müssen Sie zunächst Ihr Universitätskonto aktivieren, indem Sie das per E-Mail erhaltene Initialpasswort durch ein eigenes, persönlich erdachtes Passwort ersetzen.

Die Änderung des Passwortes nehmen Sie auf folgender Internetseite vor:

pw.uol.de/activate

Nach Eingabe Ihrer erhaltenen Daten (Benutzername und Initialpasswort), klicken Sie anschließend auf „aktivieren“ und geben dann Ihr eigenes Passwort ein. Das Konto ist anschließend freigeschaltet.

Anmeldung zum Gasthörstudium

Die Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA)

An der Universität Oldenburg besteht für alle Nutzer*innen die Pflicht zur sogenannten Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA). Damit melden Sie sich nicht mehr nur mit Ihrem erdachten Passwort an, sondern zusätzlich mit einem zweiten Sicherheitsfaktor. So wird verhindert, dass unbefugte Dritte Zugang zu Daten oder Funktionen erhalten, nur weil sie in den Besitz des Passworts gelangt sind.

Was müssen Sie tun?

Für die einmalige Einrichtung des zweiten Faktors benötigen Sie eine App, die auf einem Smartphone oder Tablet installiert werden muss. Nach dem Herunterladen der App, muss diese mit Ihrem universitären Konto verknüpft werden. Wie das funktioniert, wird Ihnen auf den Webseiten des universitären IT-Dienstes genau erklärt: <https://uol.de/2fa/einmalpasswort>

Alternativ können Sie sich auch unser Erklärvideo anschauen:

<https://uol.de/gasthoerstudium/einstieg>

Wenn Sie allgemeine Rückfragen zur 2FA haben, wenden Sie sich gerne an uns. Sollten Sie technische Fragen zur Installation haben, wenden Sie sich bitte an die IT-Beratung unter 0441/798-5555 oder servicedesk@uol.de

Sobald die 2FA eingerichtet ist, können Sie sich bei Stud.IP einloggen und Ihre gewünschten Lehrveranstaltungen beantragen.



3. Schritt:

Anmeldung zu Veranstaltungen ab 01.03.2026



Sobald Sie erfolgreich im Lernmanagementsystem Stud.IP registriert sind, können Sie auf die Veranstaltungsanmeldung für Gasthörer zugreifen.

Für die Auswahl der gewünschten Lehrveranstaltungen der verschiedenen Fachbereiche haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Gehen Sie auf unsere Internetseite www.uol.de/gasthoerstudium und klicken links auf „Veranstaltungen“. Hier können Sie nun unsere gesamten Angebote einsehen. Mit einem Klick auf „Lehrangebot“ können Sie alle für das aktuelle Semester geöffneten Lehrveranstaltungen einsehen.

2. Sie hätten die geöffneten Lehrveranstaltungen lieber in Papierform?

Kein Problem! Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen uns an und nennen uns Ihre gewünschten Fachbereiche. Wir senden Ihnen Ihre Fachauswahl kostenfrei per Post zu oder legen diese in unserer Geschäftsstelle zur Abholung bereit. Somit haben Sie alle geöffneten Lehrveranstaltungen entsprechend Ihrer Interessen und nach den Instituten sortiert auf einen Blick in der Hand.

Nachdem Sie passende Lehrveranstaltungen gefunden haben, melden Sie sich mit Ihrem Universitäts-Account und Ihrem persönlichen Passwort unter <https://elearning.uni-oldenburg.de/> in Stud.IP an. Hier können Sie Ihre konkrete Veranstaltungsanmeldung unter dem Menüpunkt „Gasthöreranmeldung“ vornehmen.

Hinweis: Erfolgt bis zum Ende der Anmeldefrist (30.03.2026) keine konkrete Anmeldung zu Veranstaltungen als Gasthörer*in, wird Ihr Universität-Account inaktiv geschaltet bzw. gelöscht.

Anmeldung zum Gasthörstudium

4. Schritt:

Erhalt der Zulassungsunterlagen und der Rechnung



Ihre Anmeldung als Gasthörer*in ist mit dem Absenden der Veranstaltungswünsche im Online-Anmeldeverfahren verbindlich. Nachdem Sie Ihre Anmeldung in Stud.IP abgesendet haben, erhalten Sie Ihre Zulassungsunterlagen sowie die Rechnung per E-Mail oder postalisch spätestens innerhalb von sieben Werktagen und können die Veranstaltungen entsprechend Ihrer Zulassung besuchen.

Ihre E-Mails gehen auf Ihrem E-Mail-Konto der Universität Oldenburg ein. Sie finden Ihr Postfach unter: <https://mail.uni-oldenburg.de/>


In Stud.IP können Sie sich Informationen und Themen für die nächste Veranstaltung anschauen und Lehrmaterialien herunterladen. Auch für die Dozent*innen sind Sie als Teilnehmer*in sichtbar und erfahren per E-Mail mögliche Veranstaltungsänderungen etc. Über Ihr Uni-E-Mail-Konto kommunizieren auch die Einrichtungen und Lehrenden der Universität mit Ihnen. Schauen Sie bitte regelmäßig in Ihr E-Mail-Postfach der Universität oder richten Sie eine Umleitung auf Ihr privates E-Mail-Konto ein. Die Zulassung als Gasthörer*in gilt jeweils für ein Semester. Antragschluss für Gasthöreranmeldungen ist für das Sommersemester der 30.04. und für das Wintersemester der 31.10. Ein Widerruf des Antrags ist im SoSe bis zum 30.04., im WiSe bis zum 31.10. ohne Kosten möglich.

Sie können jederzeit Ihren Antrag mit den beantragten Veranstaltungen in Stud.IP **„ansehen“** und den Bearbeitungsstatus erkennen. Unter **„Veranstaltung(en) bearbeiten“** können sie im Anmeldezeitraum weitere Veranstaltungen nachmelden oder abwählen.

Wenn Sie mehr über den Umgang mit Stud.IP erfahren möchten, nutzen Sie doch unser zusätzliches Angebot **„Seminar zur Arbeit mit dem Lernmanagementsystem Stud.IP“** (siehe S. 20).



VERANSTALTUNGS- ANGEBOTE



Semestereröffungsveranstaltung	18
Angebote zum Einstieg in das Gasthörstudium / Führungen	20
Gasthörende für Gasthörende	22
Ringvorlesung Philosophie	26
Workshop: Endlich Rente! Die große Freiheit vorbereiten.	30



Semestereröffungsveranstaltung

Dienstag, 31. März 2026 von 11:00 – 12:30 Uhr

Ort: Bibliothekssaal der Universität

Eröffnungsvortrag

Ist der Populismus eine Gefahr für die Demokratie?

PD Dr. Philipp Köker

Institut für Sozialwissenschaften

der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Wir laden alle Gasthörer*innen und Interessierten ein mit uns gemeinsam in das Sommersemester 2026 zu starten.

Freuen Sie sich auf ein Grußwort aus dem Präsidium der Universität Oldenburg und unserem traditionellen Fachvortrag, der mit dem Politikwissenschaftler Dr. Philipp Köker in diesem Semester aus dem Institut für Sozialwissenschaften.

Zudem erhalten Sie viele nützliche Informationen zum Gasthörstudium und den verschiedenen Veranstaltungsangeboten.

Des Weiteren bietet die Eröffnungsveranstaltung im Anschluss die Möglichkeit, andere Gasthörer*innen und Interessierte bei einem Kaffee kennenzulernen, mit uns offene Fragen zu klären oder sich für die verschiedenen Veranstaltungen anzumelden.

Programmablauf

Beginn

11:00 Uhr

Begrüßung

durch Dr. Joachim Stöter

Abteilungsleitung Offene Hochschule des C3L – Center für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Grußwort

von Prof. Dr. Andrea Strübind

Vizepräsidentin für Studium Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Vortrag

Populismus – dieser Begriff ist nicht erst seit den Präsidentschaftswahlen in den USA oder den letzten Bundestagswahlen in aller Munde. Aber was verbirgt sich eigentlich dahinter? Warum feiern populistische Parteien gerade in den letzten Jahren immer größere Erfolge? Und warum warnen Medien, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik immer wieder vor den Gefahren des Populismus für unsere Demokratie?

Der Vortrag beleuchtet diese und weitere Fragen, indem er den Aufstieg populistischer Parteien und Akteure in einen größeren Zusammenhang stellt und erklärt, warum sich gerade jetzt viele Menschen von populistischen Versprechungen angezogen fühlen. Er zeigt auf, wie populistische Kräfte die Demokratie untergraben können – selbst wenn sie nicht an die Regierung kommen – und was Bürgerinnen und

Bürger, aber auch die Politik tun können, um diesen Gefahren zu begegnen.

Informationen

über das aktuelle Angebot im Sommersemester 2026 gibt Can Eroglu vom C3L/Gasthörstudium.

Im Anschluss

der Veranstaltung laden wir Sie herzlich bei Kaffee und Kaltgetränken zu einem offenen Ausklang und Austausch mit uns bzw. den anderen Teilnehmer*innen ein.

Anmeldung

Eine Anmeldung zu unserer Eröffnungsveranstaltung ist nicht erforderlich.

Angebote zum Einstieg

30.50.202

Seminar zur Arbeit mit dem Lernmanagementsystem Stud.IP

Termine: Mittwoch, 01.04.2026

von 10:15 – 11:45 Uhr oder von 14:15 – 15:45 Uhr

Teilnehmerzahl pro Termin: 15 Personen



Dozent:
Can Eroglu

Damit Sie Ihre Seminare und Vorlesungen gut organisieren können, bietet die Universität mit dem internetbasierten Lernmanagementsystem Stud.IP ein komfortables Werkzeug. Wenn Sie als Gasthörer*in an Lehrveranstaltungen der Universität aktiv teilnehmen wollen, kommen Sie nicht umhin, sich mit **Stud.IP** auseinanderzusetzen bzw. damit zu arbeiten. Stud.IP bietet Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, eigene Seminare und Vorlesungen zu organisieren und vor allem das bereitgestellte Lehrmaterial herunterzuladen. Weiterhin können Sie mit anderen Teilnehmenden bzw. Lehrenden einfach und schnell in Kontakt treten. In diesem einführenden Seminar werden insbesondere folgende Anwendungen praktisch geübt:

- Anmelden bzw. Einloggen bei Stud.IP, Passwort einrichten/ändern
- Veranstaltungen und Dozent*innen suchen und finden
- Räume der Veranstaltungen finden
- Seminarmaterialien ansehen, ausdrucken und speichern

- Lehrveranstaltungen speziell für Gasthörende finden
 - E-Mails erhalten und an andere Teilnehmende oder Dozierende senden
- Dieses Seminar wird Ihnen den Umgang mit Stud.IP näherbringen und die inhaltliche Arbeit erleichtern. Sie werden staunen, wie einfach alles ist und feststellen, dass es sogar Spaß machen kann.

Anmeldung

Insbesondere neuen Gasthörenden wird die Teilnahme an diesem Seminar empfohlen.

Wir bitten um telefonische oder schriftliche Anmeldung zu einer der genannten Uhrzeiten an: studium.generale@uol.de oder unter 0441/798-2275.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes mobiles Endgerät mit (Laptop, Tablet etc.).

Führungen



30.50.204

Führung Campus Wechloy

Termin: Donnerstag, 02.04.2026 von 10:30 – 11:30 Uhr

In einer Kleingruppe lernen die Teilnehmer*innen bei diesem Rundgang über den Campus Wechloy (naturwissenschaftlicher Campus) die Gebäude, Veranstaltungsräume und andere interessante zentrale Einrichtungen der Universität (Mensa, Bereichsbibliothek etc.) kennen.

Treffpunkt: Haupteingang Campus Wechloy (Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11)



30.50.205

Führung Campus Haarentor

Termin: Donnerstag, 02.04.2026 von 14:30 – 15:45 Uhr

In einer Kleingruppe lernen die Teilnehmer*innen bei diesem Rundgang über den Campus Haarentor die Gebäude, Veranstaltungsräume und andere interessante zentrale Einrichtungen der Universität (Mensa, Cafeteria, Hochschulsport etc.) kennen.

Treffpunkt: Foyer Hörsaalzentrum, Gebäude A14 (Uhlhornsweg)



30.50.206

Führung durch die Zentralbibliothek der Universität

Termin: Mittwoch, 01.04.2026 von 10:00 – 11:00 Uhr

Im Rahmen dieser Rundgänge wird auf deren zentrale Bedeutung für Forschung und Lehre eingegangen sowie die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, wie bspw. Recherche, Ausleihe, PC-Arbeitsplätze, Druck- und Kopiergeräte erklärt und vorgeführt.

Treffpunkt: Foyer der Bibliothek (Uhlhornsweg)

Anmeldung: Für die Teilnahme an der Führung durch die Bibliothek bitten wir zur besseren Organisation um Anmeldung an: studium.generale@uol.de oder telefonisch unter 0441/798-2275. Gerne können Sie aber natürlich auch spontan vorbeikommen.

Gasthørende für Gasthørende

Grenzkontakte vor Ort

Eine deutsch-niederländische Vortragsreihe

mit Referenten und Referentinnen aus Deutschland und den Niederlanden
vom 06.10. bis 08.12.2026

Seit mehr als 20 Jahren gibt es diese Veranstaltungsreihe mit Vorträgen aus einem vielfältigen Spektrum: diskutiert werden literaturwissenschaftliche, ökonomische, historische, umwelt- und naturwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, theologische und philosophische Themen.

Viele Jahre wurden die „Grenzkontakte“ organisiert in Kooperation zwischen der Carl-von-Ossietzky-Universität und der Rijksuniversiteit Groningen, nun werden sie weitergeführt auf Initiative aus dem Kreis der Gasthorenden.

Ziel war und ist noch immer, Gasthörer*innen aus den Regionen Oldenburg und Groningen zusammenzubringen und zu einem grenzüberschreitenden Austausch anzuregen. Ausgehend von den wechselnden Vortragsthemen ermöglichen sie das direkte Gespräch unter den Teilnehmer*innen bis hin zum Austausch über aktuelle tagespolitische Fragen. Kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den niederländischen Provinzen und der Nordwestregion Niedersachsens werden reflektiert, um auch hier in einer

offenen Gesprächskultur wertvolle Chancen zur gegenseitigen Verständigung zu nutzen.

Die Vorträge finden in deutscher Sprache diesmal in Oldenburg, in Groningen und in Leer statt.

Die Anreise zu den Veranstaltungsorten wird von den Teilnehmenden eigenständig organisiert. Ein ausführliches Programm mit genauer Ortsangabe wird mit der Teilnahmebestätigung zugeschickt. Das von Gasthörer*innen organisierte Angebot steht allen an deutsch-niederländischen Kontakten interessierten Gasthörer*innen offen. Es ergänzt die Angebote des C3L und fällt nicht unter die allgemeine Semestergebühr. Eine Anmeldung ist nur direkt an den angegebenen Kontakt bis zum 29.09.2026 möglich:

Für eine Anmeldung wenden Sie sich bitte an P. de Jong (Leeuwarden)

E-Mail: pittiedejong@gmail.com

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an E. Mellert-Hartling (Oldenburg)

E-Mail: eva.mellert-hartling@uol.de

Terminplan:

Dienstag, 6. Oktober 2026 | Ort: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Ab 9.45 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
10.30 – 12.00 Uhr	Das Meer als Energiequelle Dr. Jaroslaw Puczyłowski (Oldenburg)
14.00 – 15.30 Uhr	Oldenburg als „Hauptstadt der Berufsverbote“! Zur Geschichte der Berufsverbote in Niedersachsen Wilfried Knauer (Hannover)

Dienstag, 20. Oktober 2026 | Ort: Groningen

10.30 – 12.00 Uhr	Licht in der Umwelt. Aus geht auch Dr. Theo Jurriens (Groningen)
14.00 – 15.30 Uhr	Verschwundene Dörfer im Dollard Dr. Otto S. Knottnerus (Groningen)

Dienstag, 3. November 2026 | Ort: Jugendherberge Leer

10.30 – 12.00 Uhr	Schweigen in unseren Familien. Wir suchten nach der Geschichte. Zwijgen in onze families. Wij zochten naar het verhaal. Über Opferrolle und Versöhnung. Over slachtofferschap en verzoening. Dr. Truus de Witte (Niekerk, Groningen)
14.00 – 15.30 Uhr	Schweigen in unseren Familien. Wir suchten nach der Geschichte. Zwijgen in onze families. Wij zochten naar het verhaal. Über Täterschaft und Versöhnung. Over daderschap en verzoening. Anne Mechels (Bremen)

Dienstag, 17. November 2026 | Ort: Jugendherberge Leer

10.30 – 12.00 Uhr	Einführung in die Hospizarbeit im Landkreis Leer Jutta Röttgers (Leer)
14.00 - 15.30 Uhr	Aby Warburg und die Geschichte seiner Bibliothek Dr. Karel Hupperetz (Haren, Groningen)

Dienstag, 8. Dezember 2026 | Ort: Jugendherberge Leer

10.30 – 12.00 Uhr	Kloster im Grenzgebiet Martin Hellinga (Groningen) angefragt
-------------------	-----------------------------------------------------------------

Gasthorende für Gasthorende

Die Interessensvertretung der Gasthorenden – IVG

Das Ziel der IVG ist die Förderung des Gasthorestudium an unserer Universität. Wir vertreten und beraten alle Gasthorenden in allen universitätsbezogenen Fragen und unterstützen insbesondere Neueinsteigende. Zudem pflegen wir den Austausch mit Interessensvertretungen anderer Universitäten und organisieren semesterweise das Auftakt- und Abschlussfrühstück, um den Austausch der Gasthorenden zu stärken.

Ansprechpartner der IVG:

Friedheim Keszöcze

E-Mail: friedheim.keszoecze@uol.de

Michael Neuhof

E-Mail: michael.neuhof@uol.de

Semesterfrühstücke der Gasthorenden

Eine zwanglose Gelegenheit bei einem ausgiebigen Frühstück mit anderen Gasthorener*innen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Termine:

Semesterauftaktfrühstück

Samstag, 11.04.2026 um 09:30 Uhr

Semesterabschlussfrühstück

Samstag, 11.07.2026 um 09:30 Uhr

Ort: Restaurant „MA“, Markt 6 in der Oldenburger Innenstadt

Um eine Anmeldung wird bis jeweils zwei Tage vorher gebeten bei Michael Neuhof per E-Mail oder unter 0441/88525241.

Die Kosten für Speisen und Getränke werden vor Ort individuell beglichen.

Austauschtreffen der Gasthorenden

Damit wir uns auch außerhalb von Vorlesungen und Seminaren kennenlernen, vernetzen und austauschen können, haben einige Gasthorende eine WhatsApp sowie eine Signal-Gruppe ins Leben gerufen. Über diese Gruppen lassen sich unkompliziert Treffen und gemeinsame Unternehmungen wie Kino-, Museums- oder Theaterbesuche, Wanderungen, Radtouren und vieles mehr organisieren. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und unverbindlich – es gibt keinen Gruppenzwang. Wer Interesse hat, in eine der Gruppen aufgenommen zu werden, kann sich gerne melden bei:

Kontakt

Uta Wacker

Tel.: 0175-153 96 34

E-Mail: uta.wacker@uol.de

Austauschtreffen

Weiterhin möchten wir auf unsere regelmäßigen Austauschtreffen – Stammtisch der Gasthorenden - aufmerksam machen. Wir treffen uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 18.00 im Mephisto (Artillerieweg 56).

Auch hier gilt: alles nach Lust und Laune und ohne Zwang! Einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns über neue Gesichter!

Ringvorlesung Philosophie

Termin: Montags, 14:15 - 15:45 Uhr, Bibliothekssaal
 4.03.9998 - für Teilnahme in Präsenz,
 4.03.9998-online - für digitale Teilnahme

Größeres wolltest auch du

Kreativität und Krankheit seit Hölderlin

Die modernen Versuche, Kreativität und Krankheit zusammen zu denken, sah Karl Jaspers als Herausforderung: „Die Pathographie ist eine heikle Sache.“ Der Philosoph hat selbst mit *Strindberg und van Gogh* vor hundert Jahren Fallgeschichten zwischen Psychiatrie, Literatur und Kunst vorgelegt, die Friedrich Hölderlin zur legendären Gestalt erhoben. Das psychische Leiden hatte seine Verse noch tiefgründiger werden lassen. Fünfzig Jahre später wurde der Dichter zur Ikone der Antipsychiatrie, die in seinem Wahnsinn der Gesellschaft den Spiegel vorhielt.

Sigmund Freud entwickelte exemplarisch am Moses des Michelangelo psychoanalytische Ideen zur Kreativität. Friedrich Nietzsche war sein genialer Vorgänger im psychodynamischen Denken, der zuletzt selbst als Autor des Antichrist dem Wahnsinn verfiel. Thomas Mann folgte bis zuletzt seinen Spuren in der deutschen Geschichte, ergriffen von Melancholie. Von daher erscheint Rainer Maria Rilke heute als zeitdiagnos-

tisch sensibler Dichter der Angst. Psychosomatisch erkundete Viktor von Weizsäcker den Schmerz, ihm nahe auch der Schriftsteller Ernst Jünger.

Wie die Entstehung bleibender Worte und Ideen bei seelisch Kranken pragmatisch zu denken ist, skizzierte klassisch William James, beeindruckt von Tolstoi und Nietzsche. Franz Kafka umriss dies Rätsel nicht nur im Tagebuch luzide. Unica Zürn lebte und starb an den Abgründen literarischer und bildender Kunst. Ingeborg Bachmann blieb am Rande der europäischen Gesellschaft eine widerspenstige Künstlerin, deren Werk bis zur Selbstzerstörung reichte. Dass die kreativen Kräfte durch den Zufall der Krankheit enorm stimuliert werden, ist das Erbe der klassischen Moderne in Roman, Essay und Poesie. Dies wusste auch Virginia Woolf, die heute repräsentativ für Dichterinnen steht, welche auf wunderbare Weise den unglücklichen Verlust von Gesundheit in literarisches Glück zu verwandeln vermögen.

Terminplan:

13.04.2026

Strindberg und van Gogh – Karl Jaspers als Pathograph
 Prof. Dr. Matthias Bormuth (Oldenburg)

20.04.2026

Enttäuschte Sehnsucht – Friedrich Hölderlins Sturz ins Nichts
 Prof. Dr. Manfred Geier (Hamburg)

27.04.2026

Das Lächeln der Mona Lisa – Freuds Psychoanalyse der Kreativität
 Dr. Sebastian Spanknebel (Oldenburg)

04.05.2026

Über den Schmerz – Ernst Jünger und Viktor von Weizsäcker
 Dr. Sebastian Kleinschmidt (Berlin)

11.05.2026

Kranke Seelen und gesunde Ideen – Pluralistisch denken mit William James
 Simeon Hüttel (Trier)

18.05.2026

Dichter der Angst – Rainer Maria Rilke
 Prof. Dr. Manfred Koch (Sent/Engadin)

01.06.2026

„Es gibt nur eine Krankheit, nicht mehr“ – Franz Kafka als Psychosomatiker
 Dr. Reiner Stach (Berlin)

08.06.2026

„Die Agonie des Alls“ – Poetische Halluzinationen bei Unica Zürn
 Prof. Dr. Manfred Geier (Hamburg)

15.06.2026

Der Gekreuzigte und der Antichrist – Über Friedrich Nietzsche
 Prof. Dr. Heinrich Detering (Göttingen)

22.06.2026

Die Widerspenstige – Ingeborg Bachmanns Leben und Leiden
 Dr. Ingeborg Gleichauf (Freiburg)

29.06.2026

Im Lichte Nietzsches – Versuch über Thomas Mann
 Prof. Dr. Matthias Bormuth (Oldenburg)

06.07.2026

„Wenn das Licht der Gesundheit ausgeht“ – Virginia Woolf und andere Dichterinnen lesen
 Lesung mit Dr. Christiane Brokmann-Nooren (Jever) und Franziska Vondrlik (Oldenburg)

Informationen Ringvorlesungen

Ablauf

Die Vorträge werden in der Universität gehalten und parallel online übertragen. Sie können sich somit aussuchen, ob Sie zur Universität kommen oder die Vorträge ganz bequem von zu Hause aus verfolgen. Mit diesem Format ermöglichen wir somit eine individuelle und ortsunabhängige Teilnahme.

Anmeldung

Für die Teilnahme ist eine Gasthörerschaft an der Universität bzw. eine Mitgliedschaft bei der **Karl-Jaspers-Gesellschaft** nötig. Wenn Sie die Vortragsreihe gerne vor Ort besuchen möchten, wählen Sie bitte bei der Anmeldung als Gasthörer*in die Veranstaltungsnummer 4.03.9998. Für die digitale Variante wählen Sie bitte die Veranstaltungsnummer 4.03.9998-online. Für die digitale Teilnahme benötigen Sie lediglich ein internetfähiges Endgerät.

Sie haben an einem Termin keine Zeit? Kein Problem! Wir zeichnen alle Vorträge auf und stellen diese in der jeweils folgenden Woche per E-Mail bzw. über Stud.IP zur Verfügung. Somit verpassen Sie keinen Vortrag.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Philosophie und dem C3L – Center für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Verbindung mit der Karl Jaspers-Gesellschaft.



Wissenschaftliche Koordination

Prof. Dr. Matthias Bormuth, Heisenberg-Professur für Vergleichende Ideengeschichte, Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Karl Jaspers Haus



Auf in eine zufriedene und glückliche neue Lebenszeit – die Rente.

Start im Oktober 2026!

Infoveranstaltungen

Noch unsicher, ob Sie teilnehmen möchten? Nutzen Sie unseren Info-termin und erfahren mehr über die Inhalte und Dozent*innen.

Donnerstag, 18.06.2026

von 18:00–19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 136
Gebäude V03, Raum 0-E003

Anmeldung zur Infoveranstaltung

per E-Mail: studium.generale@uol.de
oder telefonisch unter 0441/7982276

Sie haben Jahrzehnte in Ihrem Beruf oder auch mit Familienarbeit verbracht und Ihr Leben war geprägt von Aufgaben, beruflichen Zielen, Terminen und sozialer Interaktion. Auch wenn die Zeit herausfordernd, intensiv oder stressig war und Sie sich manchmal nach mehr Ruhe gesehnt haben - Sie bekamen dafür auch Struktur, Sicherheit und Anerkennung. Nun steht die Rente bevor, und Sie erleben deshalb neben Vorfreude vielleicht auch Unsicherheit, Ratlosigkeit und Selbstzweifel. Viele Menschen starten unvorbereitet in diese neue Lebensphase. Dabei ist es wichtig für Sie, sich frühzeitig mit den Veränderungen zu beschäftigen: So können Sie Sorgen abbauen, neue Chancen entdecken und schließlich richtig Lust auf die große Freiheit verspüren. Gestalten Sie mit erfahrenen Dozent*innen Ihren persönlichen Übergang: Unser gemeinsamer Workshop ist Ihre Investition in eine zufriedene und glückliche neue Lebenszeit.

Das Konzept

Unser Workshop hat eine partizipative und interdisziplinäre Grundstruktur. Als Teilnehmende bringen Sie ihre persönlichen Erfahrungen und Wünsche ein. Wir erarbeiten gemeinsam, gegebene Lebensverhältnisse nicht als statisch, sondern als veränderbar zu begreifen, auch im Alter.

Endlich Rente! Die große Freiheit vorbereiten.

Wochenendworkshop 1

Vorbereitung auf die große Freiheit

An diesem spannenden Wochenende geht es darum, den Eintritt in die neue Lebensphase zu reflektieren.

Termine: Freitag, 23.10.2026

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Samstag, 24.10.2026

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozentin: *Monika Engelmann*

Wochenendworkshop 2

Gesundheitsförderung, Selbstfürsorge und Resilienz

Am zweiten Wochenende beschäftigen wir uns mit Fragen zur persönlichen Gesundheit, zum Wohlbefinden und Strategien zur Gesundheitsförderung.

Termine: Freitag, 20.11.2026

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Samstag: 21.11.2026

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent: *Dr. Heiner Bögemann*

Abschlussworkshop

Rückblick auf den gemeinsamen Workshop und Möglichkeit ein Teilnehmendennetzwerk zu gründen.

Termine: Freitag, 29.01.2027

von 15:30 bis 18:30 Uhr

Noch lange nicht Schluss

Im Oktober und November 2026 runden wir unser Angebot mit vier Abendveranstaltungen an Sie ab. Hierbei erhalten Sie viele Informationen rund um die Themen: Ehrenamt, Bildung im Alter, Altersrente, Pflege ersetzen durch Wohnen im Alter und Selbstschutz.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur für das komplette Programm (zwei Wochenendworkshops, Abschlusstreffen, auswählbare Infoangebote) möglich.

Kosten

Die Teilnahme ist mit einer Gebühr in Höhe von 384 € verbunden.

WEITERE INFORMATIONEN

Genauere Informationen erhalten Sie unter: <https://uol.de/gasthoerstudium/endlich-rente>



SEMESTERBEGLEITENDES KURSPROGRAMM



Semesterbegleitendes Kursprogramm

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Das Programm wendet sich vorrangig an ältere Erwachsene, die sich ggf. im Anschluss an ihr aktives Berufsleben oder der Familienarbeit mit wissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigen möchten. Wir reagieren damit auf die stetig steigende Nachfrage an wissenschaftlicher Weiterbildung für ältere Menschen. Die Seminare des Programms gehören nicht zum Lehrangebot der Universität, sondern sind speziell an den Interessen und Bedürfnissen älterer Erwachsene ausgerichtet. Die Seminare können ohne besondere Teilnahmevoraussetzungen belegt werden. Die Teilnehmer*innenzahl in den Seminaren ist in der Regel auf 20 Personen begrenzt, um einen intensiven Austausch zum Seminarthema zu ermöglichen.

Das Semesterbegleitende Kursprogramm liegt in der Verantwortung des Centers für lebenslanges Lernen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Für dieses Programm wird keine Gasthörerschaft an der Universität benötigt.

Gebührenstruktur

Die Seminare können grundsätzlich einzeln gebucht werden, entsprechende Gebühren werden jeweils bei der Seminarbeschreibung ausgewiesen. Wir streben eine für alle Teilnehmer*innen nachvollziehbare, gerechte

und transparente Gebührenstruktur an, die auf einem Unterrichtsstundensatz zwischen 6,00 € und 10,00 € basiert. Entsprechend der jeweiligen Unterrichtsstunden der Seminare ergeben sich die Teilnahmegebühren.

Anmeldung

Für alle Kurse können Sie sich ganz bequem **online** anmelden:

www.uni-oldenburg.de/sbk

Alternativ verwenden Sie für Ihre Anmeldung das **auf den folgenden beiden Seiten befindliche Anmeldeformular**. Nach Anmeldung wird Ihnen zeitnah eine Bestätigung zugeschickt. Die zugehende Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen fällig.

Rücktritt/Stornierung der Anmeldung

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist schriftlich (Post, E-Mail) bis zwei Wochen vor Seminarbeginn ohne Kosten möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rücktritt unter Erlass der Kursgebühr nur möglich, wenn ein*e andere*r Teilnehmer*in von der Warteliste nachrückt. Sollte kein*e Nachrücker*in gefunden werden, müssen 50 % des Entgeltes gezahlt werden. Bei Nichterscheinen zu den Seminarterminen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.



Semesterbegleitendes Kursprogramm

Sommersemester 2026

Anmeldung senden an
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Gasthörstudium/Kursprogramm
Ammerländer Heerstraße 136, Gebäude V02, Raum 015
26129 Oldenburg

Kursanmeldung (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben; Zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname, Titel	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Teilnahmebedingungen: Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Danach wird Ihnen zeitnah eine Bestätigung zugeschickt. Die zugehende Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen fällig. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist schriftlich bis zwei Wochen vor Seminarbeginn ohne Kosten möglich. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Rücktritt unter Erlassen der Kursgebühr nur möglich, wenn ein/e andere/r Teilnehmer*in von der Warteliste nachrücken kann. Sollte keine Nachrücker*in gefunden werden, muss das volle Entgelt gezahlt werden.	

Semesterbegleitendes Kursprogramm



Dozent:
Detlef Stein

30.50.101 Kunstgeschichte

Joseph Beuys und der „erweiterte Kunstbegriff“

Termine: montags, 04.05. und 11.05.2026,
jeweils von 14:15–16:45 Uhr (6 U.-Std.)

Kursentgelt: 60,- €

Plätze: 20

Mit seinem Gebrauch ungewöhnlicher Materialien wie Fett und Filz, seinen teils spektakulären Documenta-Beiträgen wie den „7000 Eichen“ oder seinem charismatischen Auftreten hat Joseph Beuys lange Zeit die Kunstwelt polarisiert. Zu ungewöhnlich erschienen seine Ideen und Ausdrucksformen, als dass diese ohne weiteres als Kunst akzeptiert worden wären.

Inzwischen gilt Beuys als moderner Klassiker und seine Ideen haben vielfältige Rezeption erfahren.

Das Seminar zeichnet den Lebensweg des Künstlers nach, beleuchtet das wenig bekannte Frühwerk und vermittelt die vom Künstler angeregte „Erweiterung des Kunstbegriffs“.

Ich melde mich für folgende Kurse an:

Joseph Beuys und der „erweiterte Kunstbegriff“
30.50.101 – Detlef Stein, ab 04.05.26, **60,-€**

Blicke auf die Kunstgeschichte:
Von Botticelli bis Modigliani
30.50.102 – Bärbel Schönbohm, ab 31.08.26, **90,-€**

Künstlerinnen!
Ein Besuch in der Kunsthalle Bremen
30.50.103 – Bärbel Schönbohm, am 02.10.26, **22,-€**

Einfach schreiben!
30.50.104 – Ann-Kathrin Marr, ab 08.06.26, **72,-€**

Vom Stoff zur Form
Ein Grundkurs im Prosaschreiben
30.50.105 – Henriette Dyckerhoff, ab 15.09.26, **84,-€**

Lebensgeschichten bewahren –
autobiografisches Schreiben für Einsteiger
30.50.106 – Dr. Ralf Raabe, ab 12.05.26, **128,-€**

„Was ist der Mensch?“ (Psalm 8,5)
Anthropologische Einsichten des Alte Testaments
30.50.107 – Dr. Kim Strübind, ab 28.05.26, **72,-€**

Sechswöchiger Intensivkurs: Biblisches Hebräisch
30.50.108 – Dr. Kim Strübind, ab 17.08.26, **168,-€**

Leitmotive der Literaturgeschichte (14): Reiselust
30.50.109 – Prof. Dr. Helga Brandes, ab 06.05.26, **80,-€**

„... und sie durfte in alle Zimmer gehen, nur im Flur war ein Zimmer, das sie nicht betreten durfte.“ – Verbote und Verbotstübertretungen im Märchen
30.50.110 – Sabine Lutkat, ab 15.09.26, **86,-€**

Letteratura italiana
Seminaro di conversazione in lingua italiana
30.50.111 – Pasqua Pastore, ab 13.04.26, **168,-€**

Illusion der Wahrnehmung
30.50.112 – Evgenij Coromaldi, ab 02.09.26, **72,-€**

Qigong – Selbstwirksame Übungen für Resilienz, Ausgewogenheit, Stresskompetenz und Immunsystem
30.50.113 – Susanne Sander, ab 07.04.26, **108,-€**

Den Mond umarmen – Meridian (49er Leitbahnen) Übungen zum Fördern von Resilienz, innerer Ausgewogenheit und Stresskompetenz
30.50.114 – Susanne Sander, 25.-26.09.26, **120,-€**

Ort, Datum

Unterschrift

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.102 Kunstgeschichte

**Blicke auf die Kunstgeschichte:
Von Botticelli bis Modigliani**

Termine: montags, jeweils 14:15–16:45 Uhr

31.08., 07.09., 14.09., 21.09. und 28.09.2026, (15 U-Std).

Kursentgelt: 90,- €

Plätze: 35



Dozentin:
Bärbel Schönbohm

30.50.103 Kunstgeschichte

**Künstlerinnen!
Ein Besuch in der Kunsthalle Bremen**

Termine: freitags, 02.10.2026 von 11:00 bis 12:30 Uhr (2 U-Std.)

Kursentgelt: 22,- €

Plätze: 20



Dozentin:
Bärbel Schönbohm

Unsere Reise durch die Kunstgeschichte führt uns nach Italien. In diesem Seminar begegnen wir sechs Kunstschaffenden, die die europäische Kunstgeschichte entscheidend geprägt haben. Von **Sandro Botticelli**, dessen poetische Bildwelten bis heute faszinieren, führt der Weg zu **Sofonisba Anguissola**, einer der ersten erfolgreichen Malerinnen der Renaissance. Mit **Michelangelo Merisi da Caravaggio** rückt das dramatische Hell-Dunkel des Barock ins Zentrum: Seine revolutionäre Lichtregie

veränderte die europäische Malerei grundlegend. **Artemisia Gentileschi** knüpft daran an, entwickelt jedoch eine eigene, kraftvolle Bildsprache. Die Moderne vertreten **Umberto Boccioni**, der als führender Futurist Bewegung, Geschwindigkeit und die Dynamik des modernen Lebens neu definierte sowie **Amedeo Modigliani**, dessen langgestreckte Figuren und melancholische Porträts zu zeitlosen Ikonen des 20. Jahrhunderts wurden.

Rachel Ruysch, Eva Gonzalès, Clara Rilke-Westhoff, Paula Modersohn-Becker, Renée Sintenis, Pippilotti Rist... Gemeinsam erkunden wir Leben und Werk bedeutender Künstlerinnen der Sammlung der Kunsthalle Bremen. Wir besuchen außerdem die Ausstellung „**Mehr Frauen! Bremer Künstlerinnen auf Papier**“, in der die Kunsthalle Bremen jene Künstlerinnen ins Licht rückt, die neben Paula Modersohn-Becker in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die regionale Kunstszene prägten. Zu ihnen gehören u. a. **Marie Bock, Anna Plate, Dora Bromberger und Olga Bontjes van Beek**. Das Kupferstichkabinett bewahrt überraschend viele ihrer Arbeiten – von feinen Zeichnungen über Aquarelle bis zu expressiven Kohleskizzen.

Da Frauen bis 1919 von staatlichen Akademien ausgeschlossen waren, organisierten sich die Bremer Künstlerinnen früh in eigenen Verbänden wie dem 1899 gegründeten Malerinnenverein oder schlossen sich später der „Gemeinschaft deutscher und österreichischer Künstlerinnen und Kunstfreundinnen“ (GEDOK) an. Die Ausstellung zeigt ihre Netzwerke und die enge Verbindung zu Orten wie Worpswede, Fischerhude und Dötlingen, wo sie lebten, arbeiteten und unterrichteten.

Die Anreise zur Kunsthalle Bremen erfolgt eigenständig. Der Eintrittspreis in Höhe von 12,00 € ist **nicht** in der Kursgebühr inkludiert und wird von den Teilnehmer*innen direkt im Museum gezahlt.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.104 Kreatives Schreiben

Einfach schreiben!

Termine: montags, jeweils 16:15–18:30 Uhr
08.06., 15.06. und 22.06.2026 (9 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 15



© Hilla Südhaus

Dozentin:
Ann-Kathrin Marr

30.50.105 Kreatives Schreiben

Vom Stoff zur Form

Ein Grundkurs in Prosaschreiben

Termine: dienstags, 15.09.2026, Mittwochs, 16.09.2026,
Dienstags, 29.09.2026, jeweils 14:30–17:45 Uhr, (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 84,- €

Plätze: 12



© Simone Ahlers

Dozentin:
Henriette Dyckerhoff

Sie haben Lust zu schreiben und kommen einfach nicht dazu? Im Alltag fehlt oft die Zeit, vielleicht auch der Mut oder Ideen für einen Anfang.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern schreiben und nach Impulsen suchen, um endlich loszulegen. Wir wecken die Freude am Schreiben, spielen mit Sprache, lassen Texte entstehen – persönliche und fantasievolle, verspielte und nachdenkliche.

Dabei arbeiten wir mit Übungen aus dem kreativen Schreiben, erproben verschiedene Herangehensweisen und finden zur eigenen Sprache und Ausdrucksweise.

Neben kurzen methodischen Impulsen haben Sie vor allem Zeit, sich auszuprobieren. Wer mag, kann seine Text mit der Gruppe teilen.

Bitte bringen Sie Papier mit und einen Stift, mit dem Sie gerne schreiben.

Was inspiriert uns zu einer Geschichte? Eine kurze Szene, die wir beobachten? Eine Geste, die uns berührt? Eine Landschaft? Oder eine theoretische Überlegung?

In diesem Seminar erkunden wir, wie aus einer Idee – dem Stoff – eine literarische Form entstehen kann. Wir sprechen über Dramaturgie, entwickeln interessante Figuren mit Tiefe und untersuchen, was eine gute Geschichte ausmacht. Dabei probieren wir verschiedene literarische Gattungen aus: Wir dichten, erzählen, fabulieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Schreibprozess selbst: Wie kann man das Schreiben in den Alltag integrieren? Welche Rituale und Methoden helfen, kreativ zu bleiben?

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Interesse an Prosaschreiben haben – unabhängig davon, ob bereits Schreiberfahrung vorhanden ist oder nicht.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.106 Autobiografisches Schreiben

**Lebensgeschichten bewahren –
autobiografisches Schreiben für Einsteiger**

Termine: dienstags, jeweils von 14:15–17:30 Uhr,
12.05., 26.05., 09.06. und 30.06.2026 (16 U.-Std.)

Kursentgelt: 128,- €

Plätze: 15



Dozent:
Dr. Ralf Raabe

30.50.107 Theologie

**„Was ist der Mensch?“ (Psalm 8,5)
Anthropologische Einsichten des Alte Testaments**

Termine: donnerstags, jeweils 10:15–11:45 Uhr
28.05., 04.06., 11.06., 18.06. und 25.06.2026 (10 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 20



Dozent:
Dr. Kim Strübind

In diesem Seminar sind Sie eingeladen, auf Ihr Leben zurückzublicken und besondere Stationen, Erfahrungen und Wendepunkte schriftlich festzuhalten – für sich selbst oder für Ihre Familie. Gemeinsam mit anderen entwickeln Sie in geschützter Atmosphäre erste autobiografische Texte und erhalten Impulse zu Themen wie Erinnerungsarbeit, Gliederung, Sprache und Erzähltechnik.

Ziel ist es, Brücken zwischen Vergangenheit und Zukunft zu schlagen, das eigene Leben bewusster zu würdigen und Ihre gewachsene Lebenserfahrung in Worte zu fassen. Auf Wunsch können Sie Ihre Texte in der Gruppe vorlesen und erhalten wertschätzendes Feedback.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Lust am Erinnern und Schreiben. Grundlage des Seminars ist das bitte anzuschaffende Lehrbuch des Dozenten.

Noch unsicher, ob das Seminar etwas für Sie ist?

Am Dienstag, den 21. April, bieten wir von 14:15–15:15 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde an. Hierbei erhalten Sie einen Einblick in das autobiografische Schreiben und erleben, wie einfach der Einstieg sein kann. Eine erste kleine Schreibübung zeigt: Es braucht keine perfekten Sätze, sondern nur den Mut, jetzt anzufangen.

Für die kostenlose Schnupperstunde können Sie sich einfach per E-Mail an studium.generale@uol.de oder telefonisch unter 0441/798-2276 anmelden.

Dr. Ralf Raabe: Von der Erinnerung zum Buch: Wie Sie Ihre Lebensgeschichte bewahren. In 6 Schritten zu Ihrer Autobiografie, ISBN-13: 979-8285044819 (Taschenbuch), 25,00 €

Der Mensch ist sich selbst immer schon ein Rätsel, weshalb er sich gerne mit sich und seinem Ort innerhalb der geschaffenen Welt beschäftigt. Die Vorlesungsreihe geht den im Alten Testament niedergelegten altorientalischen Vorstellungen vom Menschen als einem sozialen, auf Beziehungen angewiesenen Wesen nach.

Die erkennbaren empirischen Beobachtungen sind nicht nur in ihrem Realismus bemerkenswert. Die oft sehr lebendigen Beschreibungen beruhen auf einer mehrdimensional wahrgenommenen Wirklichkeit, die zugleich die Vorstellungen der modernen Psychosomatik vorwegnehmen.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.108 Hebräisch

Sechswöchiger Intensivkurs: Biblisches Hebräisch

Termine: 17.08. bis 25.09.2026,
täglich von 08:00–11:30 Uhr, (120 U-Std)

Kursentgelt: 168,- €

Plätze: 15



Dozent:
Dr. Kim Strübind

30.50.109 Literatur

Leitmotive der Literaturgeschichte (14): Reiselust

Termine: mittwochs, jeweils von 14:15–15:45 Uhr
06.05., 13.05., 20.05 und 27.05.2026 (8 U-Std.)

Kursentgelt: 80,- €

Plätze: 20



Dozentin:
Prof. Dr. Helga Brandes

Die althebräische Sprache, auf der auch das moderne Hebräisch basiert, öffnet einen faszinierenden Blick auf den Originaltext der jüdischen Bibel (das Alte Testament) und ihre Art, die Wirklichkeit sprachlich zu erfassen. Hier unterscheiden sich die semitischen Sprachen stark von den indoeuropäischen, was dazu führt, dass Übersetzungen die hebräische Denkweise nicht voll erfassen und Annäherungen bleiben, „so als ob man eine Braut nur durch den Schleier küsst“ (Schalom Ben Chorin). Der in Kooperation mit der Oldenburger Synagoge durchgeführte Veranstaltung ist mehr als ein Sprachkurs, weil sie zugleich Wissen um den jüdischen und christlichen Umgang mit der Bibel vermittelt. Der Kurs basiert auf dem im Unterricht bewährten Lehrbuch „Alef-Bet“, das der Kursleiter als Summe seiner langjährigen Dozententätigkeit an der Oldenburger Universität herausgegeben hat.

Innerhalb von sechs Wochen mit täglichen Sitzungen werden Kenntnisse der hebräischen Sprache vermittelt, die auf Wunsch auch mit der anerkannten Hebraicumsprüfung abgeschlossen werden können, die eine Voraussetzung für das Theologiestudium ist. Die Teilnahme ist aber nicht an eine Prüfung gebunden. Mitarbeit und Eigeninteresse reichen aus.

Zum Seminar wird ein im Kursentgelt inbegriffenes Tutorium angeboten, welches im genannten Zeitraum montags bis donnerstags von 12:00–12:45 Uhr angeboten wird. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend. Tutorin: Jana Finzel

Hinweis: Der Kurs kann bei Bedarf hybrid durchgeführt werden, sodass Sie in Präsenz oder online teilnehmen können. Somit ist eine flexible und ortsunabhängige Teilnahme möglich.

Reiseliteratur hat das Zeug, über Länder, Städte und Landschaften im historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontext zu berichten und aufzuklären sowie die dort lebenden Menschen dem Lesepublikum näherzubringen. Nicht selten werden dabei grundsätzliche bzw. aktuelle Probleme, Entwicklungen etc. aufgezeigt – und das durchaus auch auf unterhaltsame Weise.

Ein gelungenes Beispiel dieser Art sind Heinrich Heines „Reisebilder“ deren erster Teil, „Die Harzreise“ (1824), im Mittelpunkt unseres Seminars steht.

Heinrich Heine: Reisebilder. Herausgegeben von Bernd Kortländer. Stuttgart: Reclam 2010. ISBN: 978-3-15-018730-2 (12,80 €)

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.110 Literatur/Märchen

„..., und sie durfte in alle Zimmer gehen, nur im Flur war ein Zimmer, das sie nicht betreten durfte.“ – Verbote und Verbotsübertretungen im Märchen

Termine: dienstags, jeweils von 13:15–16:30 Uhr (inkl. Pause)

15.09., 22.09. und 29.09.2026 (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 86,- €

Plätze: 20



Dozentin:
Sabine Lutkat

30.50.111 Literatur

Letteratura italiana
Seminario di conversazione in lingua italiana

Termine: montags, 10:15–11:45
ab 13.04.2026 bis 06.07.2026 (24 U.-Std.)

Kursentgelt: 168,- €

Plätze: 18



Dozentin:
Pasqua Pastore

Wie gehen wir mit Verboten um? Und wie mit den Konsequenzen nach einer Verbotsübertretung? Solche Fragen beschäftigen uns ein Leben lang, und so wundert es nicht, dass dieses Thema auch in den Märchen eine wichtige Rolle spielt. In vielen Märchen werden Verbote ausgesprochen, und in der Regel werden die Verbote nicht befolgt: Türen werden geöffnet, Gestalten bei Licht betrachtet, Geheimnisse erlauscht, und dennoch enden die Märchen in der Regel gut.

Im Seminar stehen Märchen im Mittelpunkt, in denen Verbote ausgesprochen und übertreten werden. Anhand der Märchen werden wir gemeinsam darüber nachdenken, ob der Verbotsübertritt Katastrophe, Gefahr oder Notwendigkeit ist, und dabei auch der Frage nachgehen, was Verbote von Tabus unterscheidet. Dabei kommen auch Märchen zur Sprache, in denen Verbote nicht übertreten werden und dies zum guten Ende führt.

Il seminario di conversazione in lingua italiana è incentrato sulla lettura di un'opera letteraria italiana (in lingua italiana). Il titolo del libro scelto per il Sommersemester 2026 è il seguente: „Italica“ di Giacomo Papi, casa editrice Rizzoli. Inoltre, saranno messe a disposizione ulteriori letture riguardanti curiosità e aspetti interessanti della cultura italiana.

Per la partecipazione al seminario è consigliata la conoscenza della lingua italiana a partire dal livello B1 del Quadro europeo di riferimento per le lingue (GeR).

Die Teilnehmer*innen des Seminars beschäftigen sich mit moderner, anspruchsvoller italienischer Literatur. Die Besonderheiten des geschichtlichen, politischen und kulturellen Hintergrundes sowie aktuelle Entwicklungen werden dabei berücksichtigt.

Für die Teilnahme werden Kenntnisse der italienischen Sprache ab Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) empfohlen.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.112 Psychologie

Illusion der Wahrnehmung

Termine: mittwochs, jeweils von 14:15–16:30 Uhr.
02.09, 09.09., 16.09. und 23.09.2026 (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 72,- €

Plätze: 20



Dozent:
Evgenij Coromaldi

30.50.113 Gesundheit

Qigong – Selbstwirksame Übungen für Resilienz, Ausgewogenheit, Stresskompetenz und Immunsystem

Termine: dienstags, 08:00–09:00 Uhr
ab 07.04.2026 – 07.07.2026 (19 U.-Std.)

Kursentgelt: 108,- €

Plätze: 25



Dozentin:
Susanne Sander

Wie nehmen wir die Welt wahr – entspricht unsere Wahrnehmung der Realität oder ist es alles nur eine konstruierte Wirklichkeit – ein Konstrukt unserer Sinnesorgane und unseres Gehirns – eine Illusion?

Wie kann uns unsere Wahrnehmung täuschen? Welchen Einfluss hat die Aufmerksamkeit darauf, was wir wahrnehmen oder nicht wahrnehmen? Welche Gesetzmäßigkeiten gibt es, die unsere Wahrnehmung bzw. unsere Illusionen bestimmen?

Wo liegen die Grenzen unserer Wahrnehmung? Welche Bedeutung hat das alles für unser Leben?

In der Veranstaltung werden diese und einige weitere Fragen aus psychologischer und neurowissenschaftlicher Perspektive beleuchtet und anhand zahlreicher Beispiele und einiger Experimente veranschaulicht.

Mit Qigong üben wir auf einzigartige Weise eine leiborientierte Bewusstseinsbildung, die uns in eine Balance aus der inneren Mitte führt. Die Bewegungen und Haltungen regen die selbstwirksamen Kräfte von Körper, Atem und Geist/ Vorstellungskraft an, stärken Muskeln und Knochen, fördern den Kreislauf von Blut und Qi und lassen uns zur Ruhe kommen. Mittels Qigong können wir unsere achtsame Wahrnehmung, innere Stärke,

Resonanz, Resilienz und Ausgewogenheit fördern und Herausforderungen des Lebens wie Ab-, Um- und Aufbrüche anders meistern. Die Übungen mit ihrer Ästhetik der Balance in der Bewegung können ohne Vorkenntnisse von Menschen aller Altersgruppen erlernt werden. Aspekte aus Theorien und Philosophien ergänzen die im Schwerpunkt praktischen Übungen.

Semesterbegleitendes Kursprogramm

30.50.114 Gesundheit

**Den Mond umarmen – Meridian (49er Leitbahnen) Qigong
Übungen zum Fördern von Resilienz, innerer Ausgewogenheit
und Stresskompetenz**

Termine: Freitag, 25.09.2026 von 15:00–18:30 Uhr (inkl. Pause)
Samstag, 26.09.2026 von 9:00–16:45 Uhr (inkl. Pause), (12 U.-Std.)

Kursentgelt: 120,- €

Plätze: 25



Dozentin:
Susanne Sander

In der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM und Philosophie wird beschrieben: „Fließen Lebensenergie Qi und Blut bleibt Krankheit fern.“ Für das Fließen des Qi durchziehen sogenannte Meridiane (Leitbahnen) als ein selbstwirksames energetisches Netzwerk den gesamten Körper. Die Meridiane werden gerne mit Wasserläufen wie Quellen, Bächen und Meeren verglichen. 12 Haupt- und acht außergewöhnliche sowie zahlreichere kleinere Meridiane verbinden und durchdringen sowohl die Körperoberfläche als auch das Körperinnere und die Organe.

Der Qifluss in den Meridianen ist u.a. über Akupunktur und Qigong regulierbar. Mit den Qiübungen werden sowohl physiologische als auch psychische bzw. bewusstseinspezifische Effekte angeregt, die die

eigene Resilienz, körperliche und geistige Ausgewogenheit und Geschmeidigkeit, die Fähigkeit zur Fokussierung und das In-die-Ruhe-treten fördern, ermöglichen und erleichtern können

Im ersten Teil des Seminars werden anhand ausgewählter Übungen Grundlagen, Prinzipien und Wirkweisen des Qigong vermittelt. Im zweiten Teil wenden wir uns vor allem dem Erlernen und Praktizieren ausgewählter Übungen des Meridian Qigong zu.

Für Qigong geeignet sind bequeme Kleidung und leichte, flache Schuhe. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Qigong-Interessierten mit der Bereitschaft zum Experimentieren sind willkommen.

Dozent*innen

— **Brandes**, Helga, Prof. Dr., Pens. Hochschullehrerin für Germanistik / Literaturwissenschaft mit Schwerpunkten im Bereich des 17., 18. und 19. Jahrhunderts (Barock; Aufklärung; Vormärz); Universität Oldenburg

— **Coromaldi**, Evgenij, Dipl.-Med., Lehrbeauftragter an der Universität Bremen im Fach Psychologie, Bachelorstudium, sowie an der Akademie für Weiterbildung, Seniorenstudium an der Universität Bremen

— **Dyckerhoff**, Henriette, Autorin, Lektorin, Dozentin für Kreatives Schreiben. Als freie Kulturschaffende für verschiedene Institutionen des Literaturbetriebs tätig

— **Lutkat**, Sabine (M.A.), freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung. Seit 2012 Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft

— **Marr**, Ann-Katrin, freie Journalistin und Kulturwissenschaftlerin, schreibt für verschiedene Print- und Online-Medien, insbesondere über Literatur, Familie, Umwelt und Landwirtschaft

— **Pastore**, Pasqua, Lehrbeauftragte für Italienisch am Sprachenzentrum der Universität Oldenburg

— **Raabe**, Ralf. Dr. freiberuflich tätig als autobiografischer Ghostwriter, Lektor, Dozent und Schreibcoach

— **Sander**, Susanne, Diplom-Biologin, Berufsberaterin, freiberuflich tätig als Qigong-Lehrerin (www.rosenhaus-oldenburg.de), 2010 Diploma of Advanced Studies Qigong im Projekt Traditionelle Chinesische Heilkonzepte – C3L der Universität Oldenburg

— **Schönbohm**, Bärbel, Kunstwissenschaftlerin, Leitung der Jugendkunsthalle Delmenhorst, Dozentin

— **Stein**, Detlef, als Kunstwissenschaftler und Vermittler freiberuflich für die Kunsthalle Bremen tätig; Dozent, Kurator und Autor

— **Strübind**, Kim, Dr., Promotion im Fach Altes Testament, langjährige Tätigkeit als Leiter einer Forschungsgruppe an der Kirchlichen Hochschule Berlin, von 2007-2014 Lehrstuhlvertreter für das Fach Altes Testament an der CvO Universität in Oldenburg, bis zum Ruhestand Wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Fächer Altes Testament, Hebräisch und Judaistik

FAQ



Informationen	54
Lagepläne Campus Haarentor und Campus Wechloy	60
Das C3L stellt sich vor	62
Gutscheinkarte	63



Informationen zum Gasthörstudium

Wo bekomme ich Unterstützung bei der Online-Anmeldung?

Falls Sie Probleme mit Ihren **Zugangsdaten für die Online-Anmeldung** haben, wenden Sie sich bitte an die **IT-Beratung in der Bibliothek Haarentor**.

Öffnungszeiten:

In der Vorlesungszeit: Mo. - Fr.

09:00 - 18:00 Uhr, Sa., 10:00 - 18:00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit: Mo. - Fr.

09:00 - 18:00 Uhr

Sie finden die IT-Beratung am Campus Uhlhornsweg in den Räumen der Zentralbibliothek auf der Ebene 1 und dort im Saal 1. Telefonisch erreichen Sie den IT-Service Mo. - Do. von 09:00 – 15:30 Uhr unter 0441/798-5555 oder per E-Mail an services@uol.de. Sollten Sie Probleme oder Fragen zum Anmeldeverfahren haben – ob online oder allgemein – hilft Ihnen das Team vom Gasthörstudium gerne weiter (Siehe Kontaktdaten auf Seite 5).

Gibt es Anleitungen für die Nutzung von Stud.IP?

Auf unserer Internetseite www.uol.de/gasthoerstudium/einstieg haben wir für Sie

verschiedene Erklärvideos zur Handhabung des universitären Lernmanagementsystems Stud.IP zur Verfügung gestellt. Egal, ob zur Anmeldung, für die Nutzung der universitären E-Mail-Adresse, wie Sie Präsentationsfolien herunterladen oder wie Sie das Webkonferenzsystem BigBlueButton nutzen, hier erklären wir in kurzen Videos die wichtigsten Funktionen des Systems.

Wann erhalte ich meinen Zulassungsbescheid und die Rechnung?

Ab dem 1. September ist das Online-Anmeldeverfahren freigeschaltet. Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Auch bei der Online-Antragstellung sollten Sie eine Bearbeitungszeit von einigen Werktagen einkalkulieren. Nach der Bearbeitung Ihres Antrages wird Ihnen der Zulassungsbescheid und die Rechnung der Gasthörgebühr sowie Ihre CampusCard (bei erstmaliger Anmeldung) per E-Mail oder postalisch zugeschickt. Bitte beachten Sie die Vermerke und Beschränkungen auf dem Zulassungsbescheid. Diese sind verbindlich und unbedingt einzuhalten. Die Zahlung der Gasthörgebühr wird mit der Rechnungserstellung und Zusendung fällig.

Wie hoch ist die Gasthörgebühr?

Für Gasthörende beträgt die **Semestergebühr 135,- €**. Sie können beliebig viele Lehrveranstaltungen besuchen. Wenn Sie nur eine Lehrveranstaltung (max. 4 Std./Woche) im Semester belegen möchten, zahlen Sie die reduzierte Gebühr von **115,-€**. In besonderen Fällen sind **Ermäßigungen und Befreiungen** von der Gebühr möglich. Regelungen sind in der Gebühren- und Entgeltordnung der Universität enthalten; nachzulesen unter: www.uol.de/gasthoerstudium/gebuehren-und-termine Dort finden Sie auch das Antragsformular für die Ermäßigung/Befreiung. Studierende einer öffentlichen niedersächsischen und Bremer Hochschule werden grundsätzlich von der Gebühr befreit.

Erhalte ich einen Gasthörausweis?

Alle Gasthörer*innen erhalten eine Campus Card. Diese besitzt die meisten Funktionen, die Sie im Uni-Alltag benötigen:

- Ausweisfunktion
- Nutzung der Multifunktionsgeräte (Drucken/Kopieren) in der Bibliothek
- Bezahlungsfunktion in der Mensa, Cafeteria und Bibliothek
- Schließmedium für Schließfächer und Garderobenschränke

Die Erstkarte erhalten Sie vollständig be-

schriftet und validiert. Sie ist für das aktuelle Semester gültig. In den Folgesemestern ist die Karte nach der erneuten Anmeldung an den dafür vorgesehenen Geräten zu validieren. Ihre Gasthörnummer bleibt dauerhaft bestehen, auch wenn Sie mehrere Semester pausieren. Sollten Sie mehr als vier Semester pausieren, werden Ihre Daten und die zugehörige Gasthörnummer gelöscht und Sie müssen sich erneut registrieren. Gasthörende haben keinen Anspruch auf das Semesterticket.

Wie verfare ich mit meinem erhaltenem universitären Account?

Ihre per E-Mail zugesandten Zugangsdaten zu den von der Universität verwalteten Rechner- und Anwendungssystemen (Uni-Account, Passwort, E-Mail) sind ein wichtiges Schriftstück. Bitte bewahren Sie Ihre personenbezogenen Zugangsdaten gut auf, da Sie diese für alle zukünftigen Aktionen im Online-System der Universität sowie für evtl. künftige Online-Anmeldungen als Gasthörer*in benötigen. Die erhaltenen Daten sind lediglich für das eingeschriebene Semester gültig. Wenn Sie sich innerhalb der Antragsfrist für das Folgesemester (SoSe 30.04. / WiSe 31.10.) einschreiben, bleiben die Zugangsdaten erhalten, falls nicht, werden diese zunächst deaktiviert.

Informationen zum Gasthörstudium

Lehrveranstaltungsbeginn ist in der Uni i.d.R. 15 Minuten nach der angegebenen vollen Stunde (c.t.) und Veranstaltungsende 15 Minuten vor der angegebenen Zeit.

Ihr Account wird aus datenschutzrechtlichen Gründen spätestens nach vier Semestern seit der letztmaligen Anmeldung automatisch gelöscht.

Gibt es Platzbegrenzungen in den geöffneten Lehrveranstaltungen?

Bei einigen Veranstaltungen gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Gasthörende. Sofern dies zutrifft, ist dieses mit einem Hinweis bei der jeweiligen Veranstaltung ausdrücklich vermerkt. Die Plätze für teilnahmebegrenzte Veranstaltungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge vergeben. **Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise in Ihrem Zulassungsbescheid.** Möglicherweise ist Ihnen die Teilnahme nur mit Einschränkungen erlaubt. In einigen Veranstaltungen kann über die Teilnahme erst bei Vorlesungsbeginn entschieden werden, wenn studentische Kapazitäten nicht ausgeschöpft werden. Sollte es unerwartet einen höheren Bedarf von Seiten der Studierenden geben, hat dieser Bedarf immer Vorrang. Ihre Zulassungsbestätigung zu den von Ihnen gewünschten Veranstaltungen führt deshalb unter Umständen dennoch zu keinem rechtsverbindlichen Anspruch. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Wo finde ich Angaben zu den Räumen bzw. Raumänderungen?

In Ihrem Zulassungsbescheid wird Ihnen i.d.R. mitgeteilt, wo die Veranstaltung stattfindet.

Dies kann sich jedoch kurzfristig ändern. Den aktuellen Veranstaltungsort erfahren Sie, indem Sie Ihre Veranstaltung direkt in Stud.IP aufrufen.

Da Sie als Gasthörer*in über Stud.IP in Veranstaltungen als Teilnehmer*in eingetragen sind, erhalten Sie regelmäßig alle Informationen zu Ihrer Veranstaltung und werden persönlich und direkt über Verlegungen und / oder kurzfristige Änderungen informiert. In der Regel finden die Veranstaltungen in einem wöchentlichen Rhythmus statt. Abweichungen davon sind gesondert ausgewiesen.

Kann ich einen Teilnahmenachweis erhalten?

Gasthörende erhalten auf Wunsch in der Geschäftsstelle des Gasthörstudiums einen Vordruck für Teilnahmenachweise der jeweils besuchten Lehrveranstaltungen. Sie sollten die Lehrenden zu Beginn der Vorlesungszeit darüber informieren, dass Sie eine Teilnahmebescheinigung wünschen. Als Gasthörer*in können Sie **keinen** akademischen Abschluss erreichen.

Kann ich als Gasthörer*in auch an Prüfungen teilnehmen?

Unter bestimmten Voraussetzungen und bei Zahlung von zusätzlichen Prüfungsgebühren in Höhe von **25,- € pro Kreditpunkt** ist es möglich, im Status Gasthörer*in Prüfungen abzulegen und Prüfungsleistungen bescheinigt zu bekommen. Dazu ist ein gesondertes Antragsverfahren notwendig. Näheres erfragen Sie bitte persönlich in der Geschäftsstelle des Gasthörstudiums. Informationen und das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite:

www.uni-oldenburg.de/gasthoerstudium/studienleistungen-pruefungen/

Kann ich auch als Schüler*in ein Gasthörstudium aufnehmen?

Für Schülerinnen und Schüler bieten wir ein kostenloses Orientierungssemester zum Schnuppern und Ausprobieren an. Das Anmeldeverfahren bleibt gleich. Als Nachweis ist ein Schulausweis nötig, der zur Anmeldung bei uns eingereicht werden muss.

Können auch Mitarbeiter*innen der Universität ein Gasthörstudium aufnehmen?

Auch Mitarbeiter*innen der Universität können das Angebot des Gasthörstudiums nutzen. Sie brauchen sich hierfür lediglich als

Gasthörer*in anmelden, wie es auf den Seiten 10 bis 13 beschrieben wird. Sie erhalten einen zweiten Account für das Lernmanagementsystem Stud.IP und können sich für die gewünschten Veranstaltungen anmelden. Eine Gasthörgebühr fällt für Mitarbeiter*innen der Universität nicht an.

Gibt es eine Kooperation mit der Uni Bremen?

Im Sinne der Kooperation zwischen den Universitäten Oldenburg und Bremen, können Gasthörende/Kursstudierende der Universität Bremen das Angebot „Studium generale“ der Universität Oldenburg kostenlos nutzen. Gleiches gilt für eingetragene Gasthörende der Universität Oldenburg, die Interesse am Angebot der Universität Bremen haben. Weitere Informationen zum Bremer Angebot erhalten Sie unter:

www.uni-bremen.de/senioren

Kann ich ein Gasthörstudium auch verschenken?

Vielleicht kennen Sie jemanden, die/der sich für ein Gasthörstudium interessiert und nach neuen geistigen Anregungen und Herausforderungen sucht? Bei uns können Sie für 135,- Euro Geschenkgutscheine für ein Semester als Gasthörer*in erwerben.

Informationen zum Gasthörstudium

Habe ich als Gasthörer*in auch Zugang zur Bibliothek?

Zum BIS – Bibliotheks- und Informationssystem der Universität gehören die Zentralbibliothek Campus Haarentor, die Bereichsbibliothek Campus Wechloy und die Mediendienste. Sie stellt ca. 1,4 Millionen Bücher, 3000 Zeitschriften in gedruckter Form, ca. 31.000 elektronische Zeitschriften und mehrere tausend E-Books und Datenbanken für die Benutzung bereit.

Die Zentralbibliothek Campus Haarentor und die Bereichsbibliothek Campus Wechloy bieten bei großzügigen Öffnungszeiten eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Zum Lernen und wissenschaftlichen Arbeiten stehen in beiden Bibliotheken ruhige Einzelarbeitsplätze zur Verfügung. Moderne Druck-, Kopier- und Scanmöglichkeiten sowie ein flächendeckendes schnelles WLAN und ca. 200 PC-Arbeitsplätze sowie eine Cafétébar in der Zentralbibliothek vervollständigen das vielfältige Angebot an Lese- und Arbeitsplätzen.

Nutzung der Bibliotheksdatenbanken

Die von der Universitätsbibliothek gekauften oder abonnierten Datenbanken, E-Journals und E-Books sind aus lizenzrechtlichen Gründen für Gasthörende **nur innerhalb der**

Bibliothek bzw. des W-LAN-Netzes der Universität Oldenburg frei erreichbar. Hierzu rufen Sie zunächst die Startseite der Universitätsbibliothek auf. Wenn Sie nun eine elektronische Ressource über den Online-Katalog (ORBIS), das Datenbank-Informationssystem (DBIS) oder die Elektronische Zeitschriftenbibliothek nutzen möchten, werden Sie über einen Proxy-Server aufgefordert, sich mit Ihrer Universitätskennung zu identifizieren. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie Ihr Universitäts-Login und Passwort eingeben. Anschließend haben Sie Zugriff auf alle lizenzierten Ressourcen der Universitätsbibliothek und können E-Books und elektronische Zeitschriftenaufsätze lesen. Informationen und Beratung erhalten Sie an der Zentralen Informationstheke in der Bibliothek.

Kann ich als Gasthörer*in auch am Hochschulsport teilnehmen?

Der Hochschulsport bietet wöchentlich über 90 Sportarten mit ca. 200 Angeboten an, wobei der Schwerpunkt des Sportprogramms auf dem Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport liegt. Die zentral gelegenen Sportanlagen können auch von Gasthörenden genutzt werden, um sich sportlich auszutoben. Viel Spaß kann man auch im kleinen, aber feinen Uni-Schwimmbad haben. Und wer lieber

zeitlich ungebunden trainieren möchte, sollte sich das Fitness- und Gesundheitsstudio ansehen, das ein individuelles Kraft- und Fitnessstraining anbietet. **Also: Auf zum Sport und mitmachen!**

In der Geschäftsstelle des Hochschulsports sind weitere Informationen und ausführliche Programmflyer erhältlich. Aktuelle Infos bietet das Internetangebot des Hochschulsports, aus dem auch die Programmflyer geladen werden können.

Kontakt Geschäftsstelle Hochschulsport:

Raum: S 0-058 (Eingangsbereich des Schwimmbades am Uhlhornsweg)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 12:00 - 13:00 Uhr; 16:00 - 20:30 Uhr

Telefon: 798-2085

Internet: www.uol.de/hochschulsport

E-Mail: hochschulsport@uni-oldenburg.de

Die Anmeldung erfolgt im Büro des Hochschulsports oder über unsere Homepage. **Vergessen Sie für die Anmeldung bitte nicht Ihre CampusCard für Gasthörende.**

Wie und wo bekomme ich das Programmheft zum Gasthörstudium?

Das Programmheft zum Gasthörstudium ist

jeweils zum 01. März und 01. September, also ca. sechs Wochen vor Beginn eines jeden Semesters im Internet einsehbar:

<https://uol.de/c3l/gasthoerstudium/veranstaltungen/lehrangebot>

Zu den gleichen Terminen ist die Broschüre kostenlos im C3L und in den folgenden Buchhandlungen erhältlich:

— Bültmann & Gerriets

(Oldenburger Innenstadt)

— Buch-Brader Buchhandlung

(Oldenburger Innenstadt)

— Buchhandlung Thye

(Oldenburger Innenstadt)

— Buchhandlung Hemmieoltmanns

(Einkaufsland Wechloy)

— Buchhandlung Rosel Renken (Rastede)

— **Schreibwarenhandlung Buch und Papier** an der Universität

Auf Wunsch senden wir Ihnen das Programmheft auch gerne kostenlos zu. **Es ist auch möglich, das Programmheft im kostenlosen Abo zu beziehen.** Rufen Sie uns an oder bestellen Sie einfach per E-Mail:

studium.generale@uni-ol.de

Das C3L stellt sich vor

Das C3L – Center für lebenslanges Lernen macht akademische Bildung für alle zugänglich: Für Kinder, Gasthörende und Berufstätige.

Als wissenschaftliches Zentrum der Universität Oldenburg ist das C3L bundesweit Vorreiter in der wissenschaftlichen Weiterbildung und bei innovativen Formaten für das Lehren und Lernen.

Seine Angebote wenden sich an Fach- und Führungskräfte in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die berufsbegleitend studieren oder sich weiterbilden wollen.

Mit dem Gasthörstudium, der Kinder-Uni und offenen Veranstaltungsreihen wird die Universität für alle Bildungsinteressierten geöffnet. Dies ermöglicht die Teilhabe an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen.

Jedes Jahr nutzen mehrere tausend Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet Weiterbildungen und Veranstaltungen des C3L, viele im sogenannten Blended-Learning-Format oder als reines Online-Angebot.

Etwa 70 Beschäftigte organisieren Weiterbildungsangebote, offene Veranstaltungen und Projekte, stellen eine Online-Lernumgebung bereit und beraten Interessierte.



Kontakt / Besuchsadresse:

C3L – Center für lebenslanges Lernen
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 136/138
26129 Oldenburg

Wissenschaftliches Direktorium:

Prof. Dr. Olaf Zawacki-Richter (leitender Direktor)
Prof. Dr. Heinke Röbbken
Prof. Dr. Klaus Fichter

Geschäftsführer:

Tim Zentner

Gutscheinkarte

Gasthörstudium als Geschenk

Vielleicht kennen Sie jemanden, der sich für ein Gasthörstudium interessiert und nach neuen geistigen Anregungen und Herausforderungen sucht?

Bei uns können Sie für einen Wunschbetrag ein Geschenkgutschein für ein Gasthörstudium erwerben.



Kontakt

Briefanschrift

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L - Center für lebenslanges Lernen
26111 Oldenburg

Besuchsadresse/Seminarort

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Lifelong Learning Campus
Ammerländer Heerstraße 136/138
26129 Oldenburg

Organisation/Anmeldung

Weï Qing Hellwig
☎ +49(0)441 798- 22 75

Can Eroglu
☎ +49(0)441 798- 22 76
✉ studium.generale@uol.de

Weitere Informationen unter

🌐 uol.de/gasthoerstudium

